



Frau **Lina Mayer**, Universitätsprofessors-Witwe, gibt im eigenen sowie im Namen ihrer Söhne, Stabsarzt **Dr. Friedrich Mayer** und Bezirkskommisär **Dr. Ewald Mayer**, im tiefsten Schmerze Nachricht von dem Hinscheiden ihres heissgeliebten Sohnes

Dr. phil. Alexander R. Mayer

Oberleutnants d. Res. des Dragonerregiments Nr. 7. Besizers des M.-V.-K. 3. Kl. m. d. E.-D., der silbernen M.-V.-M., zum zweitenmal, der bronzenen M.-V.-M., sämtliche m. Schw., des K. T.-K. und der Verw.-Med.

welcher nach vierjährigem Frontdienst am 2. Dezember 1918 im 30. Lebensjahre der Grippe zum Opfer fiel.

Die entsetzte Hülle des teuren Verbliebenen wird Mittwoch den 4. d. M. um 1/2 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause: I., Weinburggasse 10, in die evangelische S adiplarkirche A. B. L., Dorotheergasse 18. überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Hietzinger Friedhofe im eigenen Grabe provisorisch bestattet.

Wien, den 2. Dezember 1918.